



UNI Insider

Redaktion: J.Olberding

Aktuelles:

Die Aktionen der AG Bildungsstreik vom 30.11. bis zum 2.12. an unserer Uni haben auch die regionale Öffentlichkeit erreicht. Sowohl die Oldenburgische Volkszeitung als auch die Nord-West Zeitung berichteten von einzelnen Aktionen und der Kundgebung am vergangenen Mittwoch in der Aula.

Auch das Präsidium wurde mit den Aktionen erreicht. Das Präsidium hat nun zu einem Gespräch mit Vertretern der Studierendenschaft aus AStA, Senat und ZKLS eingeladen.

Informationen zu den Bildungsstreiken in Vechta sowie anderer Universitäten findet ihr auf der AStA-Homepage unter Pressemitteilungen.

Für alle, die nicht dabei sein konnten:

Am 30.11. stillten Studierende gegen Leistungsdruck vor Orten wie dem Haupteingang, B1, Aula und der Mensa mit Powernapping ihren Schlafmangel. Neben Rudi Böhmer (Chef des Mensateams) der die Schlafenden mit Keksen versorgte, versorgte die OV Vechtaers Öffentlichkeit mit Informationen über diese Aktion. Am 01.12. fand die Jagd nach den AP statt.

Der Höhepunkt der Aktionen war die Demonstration der Studierenden auf den Straßen Vechtas und die anschließende Kundgebung von Vertretern der Studierendenschaft und Professoren in der Aula.

Ab 11:00 Uhr starteten ca. 600 Studierende der Hochschule Vechta mit dem Ruf: „Vechtaer Bürger seid nicht blind, wir streiken auch für euer Kind!“ die Demonstration. Maurice Mathéus, AStA-Referent für überregionale Hochschulpolitik, eröffnete anschließend die Kundgebung mit den Forderungen der Studierenden. „Wir fordern kein stumpfes Nieder mit Bologna“, so Mathéus, „sondern haben uns in der AG Bildungsstreik zusammengeschlossen, um konkrete Forderungen an die Hochschule Vechta zu stellen.“ Zu den Forderungen zählen u.a. ein an die Studierendenzahl angepasstes Raum- und Professorenvolumen, die Offenlegung der Studienbeiträge, eine gleichgestellte Mitbestimmung aller Statusgruppen in den Gremien sowie strukturelle Veränderungen in den einzelnen Studiengängen.

Lehrende der Hochschule nahmen ebenfalls Stellung zum Bologna-Prozess als auch zur Studiensituation in Vechta ein. Univ.-Prof. Dr. apl. Hermann von Laer stellte sich auf die Seite der Studierenden und ermutigte sie, die Proteste zur Verbesserung der Studiensituation fortzusetzen. „Eine idealisierte Vergangenheit“, so Univ.-Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse, „dürfe nicht als Maßstab für die Gegenwart genommen werden. Damals war nicht alles besser aber wie es heute ist ist es auch nicht gut.“ Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Scheer wies darauf hin, dass die gegenwärtigen Strukturen des Bachelorsystems dem Bemühen der Initiierung von wirkungsvollen Bildungsprozessen derzeit noch entgegenstünden. Es bedürfe einer Reform innerhalb der Bildungsreform des Bologna-Prozesses. Die Hochschule Vechta hat im Jahr 2003 als eine der ersten Hochschulen das Bachelor-/Mastersystem eingeführt. Das Präsidium äußerte die Bereitschaft für weitere Gespräche und zeigte sich in der Position zwischen Forderungen des Landes an die Hochschule Vechta und den Forderungen von Studierenden der Hochschule als austangierendes Organ sich zum Teil entgegenlaufender Mandate. Die AG Bildungsstreik sieht in den Aktionen durch die rege Beteiligung der Studierenden eine gute Grundlage für weitere Unternehmungen.

UNI Insider

Redaktion: J.Olberding

Termine:

- Mi, 09.12** **B1-Party (Musik)**
 Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 3:00 Uhr
- Mi, 16.12** **X-Mas Party im Waldhof/WuBa**
- Do, 17.12** **8. StuPa-Sitzung (Öffentlichkeit erwünscht)**
 Ort: E 133
 Zeit: 20:00 Uhr



by: Juana_Krener_pixelio

Der AStA wünscht euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!